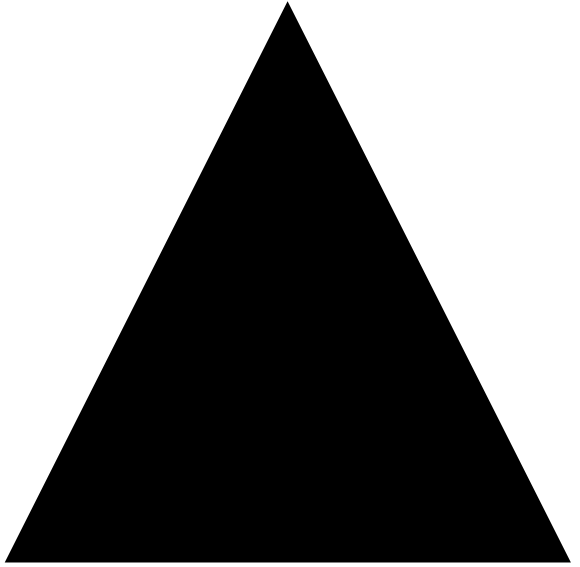


C



S



mondiale



*Willkommen zur
zweiten Saison des
Stadt_Labors:
Die Übersicht des
Veranstaltungs-
programms bis
Weihnachten 2019.
Darüber hinaus gibt
es verschiedene feste
und wechselnde Ange-
bote im Restaurant
Seebähnli und in der
Scaletta, die wir laufend
im Internet und in
den sozialen Medien
publizieren.*



Vernissage
Mi 25. September, 19h
Ausstellungsparty
Sa 28. September, 21h
Anatomy Lessons,
ein Ausstellungsprojekt
zur Repräsentation
von Architektur
von Heike Biechteler



Podiumsgespräch
Fr 27. September, 18h
Anatomy Lessons,
ein Ausstellungsprojekt
zur Repräsentation
von Architektur
von Heike Biechteler
offen 9–17h bis Fr 11. Okt

Die Ausstellung «Anatomy Lessons», die Ihnen auf sämtlichen Stockwerken einen Rückblick auf die Baugeschichte der Casa mondiale bietet, bildet den Auftakt zur zweiten Saison des Stadt_Labors. Das Projekt macht das unergründliche „Universum Bauprojekt“ sichtbar.

Zu sehen sind hundert ausgewählte persönliche und unpersönliche, fachliche und nicht-fachliche Arbeiten, Geschichten, Skizzen, Artefakte und Originale der Beteiligten des im letzten Jahr fertig gestellten Umbauprojektes.



Ausstellungsparty *Sa 28. September, 21h* Tom und die Touristen

Tom und die Touristen sind eine neue experimentierfreudige Mundart-Rock-Combo mit altbekannteren Namen aus der Zürcher Rockszene. Psychedelisch Blues-punkiger Sound und ironisch-vulgären-sexuell-romantische Poesie auf Zuri-düütsch handeln von Drogen,

Satan, Sex, Depressionen und Liebe. Ein Konzerterlebnis, das man nicht so schnell vergisst.

> voc. Thomas Hess / guit. Micha Lewinsky / key. Ariane Pollo / drum. Ralph Nicotera



Do 3. Oktober, 20h Bergerausch, Konzert mit Stimmen und Klavier

Das Duo Bergerausch, Betinko und Vera Kappeler, spielt Schweizer Lieder der anderen Art, das sind alte Volkslieder, eigene Kompositionen und Vertonungen schweizerdeutscher Gedichte. Die beiden Musikerinnen haben eine musikalische Sprache entwickelt, um vergessene, verkannte und verdrängte Lieder aus einem

verquerten Helvetien zu erzählen. Betinkos Gesang berührt, kann kraftvoll oder zart sein und ist stets mit der lyrischen Aussage verbunden. Vera Kappelers Spiel an Klavier und Harmonium entführt in die Tiefen der Songs.

> betinko.com/bergerausch

— Eintritt 20.– / ermässigt 10.–



*Sa 5.Okt/9.Nov/14.Dez,
14–18h*

Urban Sketching mit der Illustratorin Olivia Aloisi

Gemeinsam skizzieren in der Casa mondiale, auf dem Dach und in der Umgebung Bahnhof Wiedikon/Kalkbreite. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit, die entstandenen Zeichnungen auszustellen. Alle sind willkommen. Bitte, eigenes Zeichenmaterial wie Stifte und Skizzenbuch mitbringen.

Anmeldung: Jeweils bis spätestens 3 Tage im Voraus (2. Okt/6. Nov/11. Dez): kuration@casamondiale.ch
Teilnehmende: Mindestens 8 und höchstens 40
— Die Teilnahme ist gratis.



Do 10. Oktober, 20.30h
Buster Keaton & Charlie
Chaplin live auf dem
Piano begleitet von
Alexander Schiwow

Buster Keatons *Sherlock Jr.* (USA, 1924) gehört zu den filmhistorisch wichtigsten Filmen. Charlie Chaplin beschreibt in *Pay Day* (USA, 1922) den Zahntag eines ewig

verliebten Bauarbeiters mit geldgieriger und böser Ehefrau.

— Eintritt frei mit Kollekte



Do 26. Sept/31. Okt
/28. Nov/19. Dez, 21h
Deux Pièces

> Barbara Schaub Akkordeon
René Berera Schlagzeug Gesang
duodeuxpieces.ch
— Eintritt frei

Das Duo spielt einfach Musik.



Do 28.Nov/19.Dez, 21h
Reihe: Daniel Ganzfrieds
Wunderbare Menschen

Der Autor Daniel Ganzfried begrüsst Personen aus seiner Rubrik „So sehe ich das“ in der Zeitschrift „Schweizer Familie“. Er spricht mit ihnen dort weiter, wo sie im Porträt aus Platzgründen leider aufhören mussten. Ein Vergnügen für

alle, die so Menschen, wie sie uns überall begegnen, halt einfach gern haben.

> In Zusammenarbeit mit der Zeitschrift „Schweizer Familie“

— Eintritt frei



Do 21. November, 20h
Tom Liwa,



Solokonzert für Stimme und Gitarre

Ein Solokonzert von Tom Liwa ist so etwas wie ein Blick auf eine aussterbende Kunstform. In seiner Mischung aus übermütiger Schlampigkeit und poetischer Präzision widersetzt sich der ehemalige Duisburger allen Regeln, die heutzutage für Singer Songwriter zu gelten scheinen. Bei Liwa, so Birgit Fuss im Rolling Stone

(der Toms ‚Ganz Normale Songs‘ zum besten deutschsprachigen Album des vergangenen Jahres kürte), kommt alles Mögliche zusammen: Lebensweisheit und Witz, kleine Beobachtungen und das Große, Ganzheitliche, ein Sinn für schöne Melodien und seltsame Ideen‘.
— Eintritt 20.– / ermässigt 10.–



Mi 27. November, 20h
Roland Heer
Lesung aus
dem Roman
«Fucking Friends»,
mit anschliessendem
Gespräch

Roland Heer liest aus seinem Roman «Fucking Friends». Er ist Schriftsteller und Bergsteiger. Er hat zahlreiche Erzählungen, Gedichte und Theaterstücke veröffentlicht, zuletzt das Stück «Einsame Spitze», das 2016 vom Zürcher Sogar Theater aufgeführt wurde. 2010 kam «Fucking Friends» heraus. Der provokante Debütroman wirft einen schonungslos offenen Blick in die Welt der Online-Singelbörsen, Sex-Sites und Internet-Kontaktplattformen. Ein kompromisslos offenes und einzigartiges Zeitdokument. Sprachmächtig zeichnet der Autor in der Figur des 43-jährigen Comiczeichners Greg Bold jenen Typus Mensch, der süchtig

nach Grenzerfahrungen den Bezug zur realen Welt verliert. Gregor Bold, 43, passionierter Extrembergsteiger, verliert durch einen Flugzeugabsturz Frau und Kind – zum Zeitpunkt des Unglücks ist er auf einer Expedition im Himalaya. Nach seiner Rückkehr zieht er sich zurück, er hadert mit Gott und der Welt, verfällt physisch und psychisch und findet sich in einer psychiatrischen Klinik wieder. Zurück im Leben ist es nur eine Frage der Zeit, bis die Dynamik aus Verletzung, Sex und Gewalt ins Katastrophale eskaliert.

> bilgerverlag.ch

— Eintritt frei mit Kollekte



Mi 5. Dezember, 20h
Dragica Rajčić,
Lesung aus dem Roman
«Glück»,



mit anschliessendem
Gespräch

Der neue Roman «Glück» von Dragica Rajčić Holzner ist vor Kurzem erschienen. Ein Kind «fehlt» ins Wasser und gleich sind wir in einer poetischen Welt, die Sprachnormen und Erzählkonventionen aufbricht. Wörter nehmen ungewohnte Formen an, Sätze geraten in Schiefelage und Geschichten werden laufend revidiert. «Das Eigentliche / wird nie durch die Worte oder Geschichten weitergegeben», sagt Ana Jagoda, das Ich der Stim-

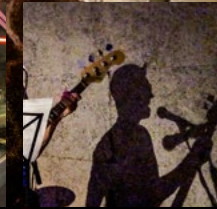
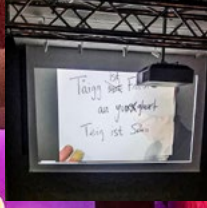
men aus dem Heimatdorf Glück. Und doch will Ana «erzählen ohne Linderung / um erzählend sich zu vergewissern / dass es etwas gibt / wozu erzählen gut ist». Sie versucht ihre Geschichte zu finden und jene der «Tränen ihrer Ahnen».

> Edition spoken script
> Der gesunde Menschenversand.
dragicarajcic.ch
— Eintritt frei mit Kollekte

Stadt — Labor

Das Stadt_Labor ist einem vielfältig interessierten Publikum zugänglich. Es gilt auch, experimentelle und kontroverse Stoffe zu erkunden. Der Veranstaltungsbetrieb ist der Vielfalt der Stadt gewidmet, der Stadt als Weltort.

Das Stadt_Labor umfasst, im Sinne des Förderzwecks des Ponte Projektfonds, ein kuratiertes Angebot insbesondere in der Scaletta, aber auch im Gasträum des Seebähnli sowie in der Sala im dritten Obergeschoss: Lesungen, Musik, Comedy, Spiele, Weiterbildung, Ausstellungen sowie Stadt- und Kulturgespräche.



Angefangen vom «Denkmal an Ursula Koch» im Oktober 2018 bis zu «Seebähnli. Eine Verkehrsgeschichte» im Juni 2019 hat das Stadt_Labor seit der Öffnung der Casa mondiale bereits eine stattliche Reihe von Veranstaltungen in der Scaletta durchgeführt.

Neu, ab Ende September 2019, übernimmt die Casa mondiale die Gestaltung des gesamten Wochenprogramms sowie auch die Vermietung der Publikumsräume in Zusammenarbeit mit dem Seebähnli.

Zuständig sind Viola Schwarz, Kuration, und Sebastian Hefti, Gesamtleitung Casa Mondiale.

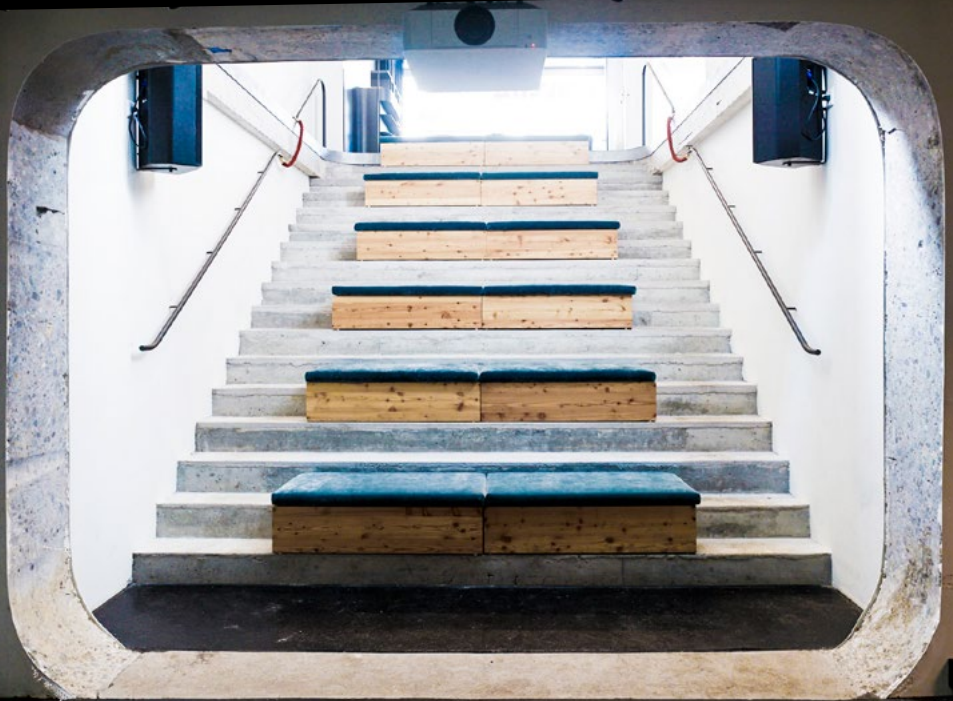


Kuration CASA MONDIALE
in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Seebähnli
Stiftung Ponte Projektfonds
Kalkbreitestrasse 33 8003 Zürich Wiedikon
044 291 56 56 – Bürozeiten: Mo bis Fr 9 bis 12 / 14 bis 17h
kuration@casamondiale.ch





Scaletta Libera : IHR Auftritt vor IHREM Publikum





Kulturraum
Scaletta
Selber nutzen!
> [casamondiale.ch/
vermietung-scaletta](http://casamondiale.ch/vermietung-scaletta)

RESERVATION

Ihre Anfrage nehmen wir gern
mindestens vierzehn Tage
im Voraus via Internet oder
telefonisch entgegen.



Kulturraum Scaletta Selber nutzen! > [casamondiale.ch/ vermietung-scaletta](http://casamondiale.ch/vermietung-scaletta)

RESERVATION

Ihre Anfrage nehmen wir gern mindestens vierzehn Tage im Voraus via Internet oder telefonisch entgegen.

Veranstaltungsraum

Diskutieren, spielen, präsentieren und musizieren, festen und feiern. Oder einfach die Stille geniessen. Auf der kleinen Bühne unten im Soussol und auf der Sitztreppe, die hinauf ins Erdgeschoss führt, entfaltet sich in intimer Atmosphäre ein eigenes Universum, das auch Sie bespielen können. Das Seebähnli bietet Ihnen, dazu passend, Speis und Trank an. Eine zeitgemässe Audio- und Videoanlage steht Ihnen zu Verfügung. Bei Bedarf bieten wir unseren Fachdienst für zusätzliche Veranstaltungstechnik auf.

CASA MONDIALE

in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Seebähnli
Stiftung Ponte Projektfonds
Kalkbreitestrasse 33
8003 Zürich Wiedikon
044 291 56 56
Bürozeiten:
Mo bis Fr 9 bis 12 / 14 bis 17h
kuration@casamondiale.ch

ZEIT — Öffnungszeiten Restaurant Seebähnli / nach Bedarf auch Montags und Sonntags
PREIS — Ab 100 Franken pro Stunde + 50 Franken Audio- und Videotechnik + Zusatzkosten für Veranstaltungstechnik nach Bedarf
EINRICHTUNG — Maximal erlaubte Personenzahl 50, Erdgeschoss mit Lounge etwa 10 Plätze, Sitztreppe maximal 40 Personen. Grundausstattung mit Audio- und Videoanlage (zwei Beamer). Einfaches, dimmbares Saal- und Bühnenlicht





Konferenzraum Sala buchen: > [casamondiale.ch/ vermietung-sala](http://casamondiale.ch/vermietung-sala)

RESERVATION

Ihre Anfrage nehmen wir gern
mindestens vierzehn Tage
im Voraus via Internet oder
telefonisch entgegen.





Konferenzraum Sala buchen: > [casamondiale.ch/ vermietung-sala](http://casamondiale.ch/vermietung-sala)

RESERVATION

Ihre Anfrage nehmen wir gern
mindestens vierzehn Tage
im Voraus via Internet oder
telefonisch entgegen.

CASA MONDIALE
in Zusammenarbeit mit dem
Restaurant Seebähnli
Stiftung Ponte Projektfonds
Kalkbreitestrasse 33
8003 Zürich Wiedikon
044 291 56 56
Bürozeiten:
Mo bis Fr 9 bis 12 / 14 bis 17h
kuration@casamondiale.ch

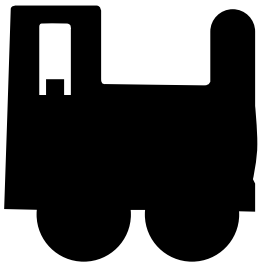
Multifunktionsraum

**Nutzen Sie den hellen
Raum im dritten Ober-
geschoss als gemeinsamen
Arbeits- oder Sitzungsraum,
für Workshops oder Präsen-
tationen. Die 35 Quadrat-
meter grosse Sala hat
einen Vorraum mit
Teeküche und eine separate
Toilette im Treppenhaus.
Bestellen Sie das passende
gastronomische Angebot
im Restaurant Seebähnli.**

ZEIT — Ganze Woche
ab 9 bis 22 Uhr
PREIS — Ab 40 Franken
pro Stunde + 50 Franken
für Videotechnik
EINRICHTUNG — Sitzungstische,
variabel stellbar, Stuhlung für ca.
20 Personen. Flipchart und
Whiteboard, Grossbildschirm



Take
that
train!





**S
B
E
A
E
N
L
E**



RESTAURANT CAFE BAR

Di 9 — 24h
Mi 9 — 24h
Do 9 — 24h
Fr 9 — 2h
Sa 9 — 2h



**SIB
EA
EN
LI
W**








SCENATA

WC









Unser Chef
verarbeitet radikal
regionales Gemüse,
Fleisch und Fisch
aus verantwortbarer
Produktion zu Menüs
in tagesaktuellem
Zeitgeist;
jeden Tag neu.



SEEBÄHNLI



Kalkbreitestrasse

Bhf.
Wiedikon

Seebahnstrasse

RESTAURANT CAFE BAR SEEBÄHNLI
Kalkbreitestrasse 33 — 8003 Zürich —
044 576 88 77 — office@seebaehni.ch
@seebaehni f seebaehni.ch



Ausdrucken und an Kühlschränken und Strassenecken anheften!

© Stiftung Ponte Projektfonds und Seebähnli AG — Zürich September 2019
Konzept — Sebastian Hefti, Jiří Chmelik
Design — Noir Associates
Fotografie — Architektur : Archphot ; Portraits : Jos Schmid